

**Neuigkeiten:**

Seit dem 12. Oktober 2020 ist die **Inzidenzrate in der Region Grand Est** auf über 50/100.000 Einwohner gestiegen. Alle 10 Departements der Region Grand Est liegen über dieser Rate. Das Departement Bas-Rhin liegt an 3. Stelle hinter den Ardennen und der Aube.

**Frankreich:** Angesichts einer sich weiter verschlechternden Gesundheitssituation hat der Premierminister seit der Nacht vom **Freitag, dem 16. Oktober**, um Mitternacht den gesundheitlichen Notstand im ganzen Land verhängt und die Einführung einer Ausgangssperre von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr in der Ile de France und für acht Ballungsgebiete angekündigt: Grenoble, Lille, Lyon, Aix Marseille, Saint-Etienne, Rouen, Montpellier und Toulouse. Die Ausgangssperre wird mindestens 4 Wochen dauern.

Das ganze Land ist von dem Übergang zum Gesundheitsnotstand betroffen, und bestimmte Präventivmassnahmen gelten fortan in ganz Frankreich:

- keine Versammlung von mehr als 6 Personen im öffentlichen Raum;
- Verbot von Festveranstaltungen in Festsälen und Mehrzweckhallen;
- Einrichtung einer 5000er Grenze für Einrichtungen, die Publikum empfangen, unter Beachtung von Platzregeln (1 freier Platz zwischen zwei Zuschauern oder 6er-Gruppen).

Die Kriterien für die Auswahl der Städte mit Ausgangssperren sind folgende: **Inzidenzrate von mehr als 250 pro 100.000 Einwohner**, Inzidenz älterer Menschen **über 100**, **Belegungsrate der Intensivbetten über 30%** und eine Dynamik, die in den kommenden Wochen zu einer Überschreitung von 50% führt.

In den von der Ausgangssperre betroffenen Städten gelten Ausgangs- und Reiseverbote von 21.00 Uhr bis 6.00 Uhr, die bei Zuwiderhandlung mit einer Geldstrafe von 135 € und im Wiederholungsfall bis zu 3750 € geahndet werden.

**In Deutschland** haben sich Bund und Länder auf eine Art Ampelsystem geeinigt. Spätestens bei **35 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner** sollen die betroffenen Landkreise **Beschränkungen** beschließen:

- Feiern zu Hause maximal noch mit 15 Personen, im öffentlichen Raum liegt die Zahl bei maximal 25.
- Ergänzende Maskenpflicht im öffentlichen Raum, überall dort, wo Menschen eng zusammenkommen.
- Sperrstunde in der Gastronomie, eine genaue Uhrzeit ist nicht vorgeschrieben.
- Die Zahl der Teilnehmer bei Veranstaltungen soll weiter begrenzt werden.

Spätestens bei **50 Neuinfektionen je 100.000 Einwohner** sollen die Maßnahmen dann weiter verschärft werden:

- Gefeiert werden darf maximal noch mit zehn Personen. Wenn die Party zu Hause steigt, dürfen die Teilnehmer zudem nur aus zwei Haushalten kommen.
- Vorgesehen ist eine generelle Kontaktbeschränkung im öffentlichen Raum auf maximal zehn Personen.
- Öffentliche Veranstaltungen sollen maximal mit 100 Teilnehmern stattfinden. Es

sei denn, es liegt ein Hygienekonzept vor.

- Gastronomien sollen um 23 Uhr schließen.
- Die Maskenpflicht soll erweitert werden. Was genau das bedeutet, geht aus dem Beschluss nicht hervor.

Kommt der Anstieg der Infektionszahlen nicht binnen zehn Tagen zum Stillstand sollen sich in den betroffenen Regionen nur noch fünf Personen aus zwei Haushalten im öffentlichen Raum treffen dürfen.

Das Land **Baden-Württemberg** befindet sich mittlerweile in **Pandemiestufe 3**. Es handelt sich um die kritische Phase mit einem 7-Tage-Inzidenzwert von mehr als 35 Fällen pro 100.000 Einwohner. Somit treten für alle Landkreise strikere Maßnahmen in Kraft.

#### Situation in Deutschland:

In **Deutschland** gibt es aktuell **366 299 bestätigte Fälle**, das sind **40 968** mehr als vor 7 Tagen. Rund **294 800 Menschen sind genesen** (+ 17 900 in 7 Tagen). Es gab bisher insgesamt **9 789 Todesfälle** (+ 168 in 7 Tagen). Damit gibt es aktuell **rund 61 710 aktive Fälle**.

#### Situation in Baden-Württemberg (MI) und Rheinland-Pfalz (PA):

Bisher gibt es in **Baden-Württemberg 60 053 bestätigte Fälle, 49 100 genesene Personen** (+ 400 in 24 Stunden), 1 932 Todesfälle (+ 4 in 24 Stunden) und damit **9 021 aktive Fälle**. Aktuell gibt es in **Rheinland-Pfalz insgesamt 13 652 bestätigte Fälle, 11 000 genesene Personen** (+ 100 in 24 Stunden), 263 Todesfälle (+ 0 in 24 Stunden) und damit **2 389 aktive Fälle**.

#### Aktuelle Fallzahlen – In Klammer Veränderung innerhalb der letzten 7 Tage

|                           | Positiv getestet | Todesfälle | Aktive Fälle      | 7-Tage-Inzidenz |
|---------------------------|------------------|------------|-------------------|-----------------|
| Kreis Gernersheim         | 454 (+42)        | 9          | 70                | 25,6            |
| Kreis Karlsruhe           | 1 730 (+86)      | 82         | 480               | 32,4            |
| Kreis Rastatt             | 871 (+72)        | 19         | 182               | 32,4            |
| Kreis Südliche Weinstraße | 212 (+8)         | 4          | 16                | 13,6            |
| Kreis Südwestpfalz        | 183              | 3          | 74                | 35,9            |
| Stadt Baden-Baden         | 290 (+31)        | 19         | mit LK RA erfasst | 63,4            |
| Stadt Karlsruhe           | 882 (+ 87)       | 14         | mit LK KA erfasst | 28,2            |
| Stadt Landau              | 128 (+ 23)       | 2          | 31                | 23,5            |

Stand 19.10.2020 (Quellen: Robert Koch Institut, Landkreise)

#### Situation in Frankreich:

Am 18. Oktober 2020 zählte **Frankreich 897 034 bestätigte Infektionsfälle** (+ **29 837 in 24 Std.**). **22 565 Menschen sind** im Krankenhaus an dem Virus **gestorben** (+ 85 in 24 Std.). **1 343 Personen werden beatmet**, innerhalb der letzten 7 Tage wurden **7 530 Personen neu im Krankenhaus** aufgenommen, es gibt **1 750 Cluster** (+ 62 in 24 Stunden, davon 365 in EHPAD), **84 Départements** werden als kritisch eingestuft.

Die Coronavirus-Epidemie hat seit Anfang März in Frankreich mindestens **33 477 Menschenleben gefordert**.

#### Situation im Grand Est

Am 18. Oktober befanden sich in der **Region Grand Est 417 Personen aufgrund COVID 19 im Krankenhaus** (+ **119 in 7 Tagen**), davon **65 beatmet** (+ **20 in 7 Tagen**). **14 061 Personen** durften das **Krankenhaus wieder verlassen**, nachdem ihr Zustand als stabil eingeschätzt wurde. Es gab insgesamt **3 778 Todesfälle**.

Hier geht es zum [regionalen COVID-19 Bericht für die Region Grand Est](#) auf der Seite für öffentliche Gesundheit Frankreich.

**Situation im  
Elsass:**

Am 18. Oktober befanden sich im Departement **Bas-Rhin 80 Personen im Krankenhaus**, davon **12 beatmet**. **2 948 Personen**, deren Gesundheitszustand als zufriedenstellend beurteilt wurde, wurden mittlerweile **aus dem Krankenhaus entlassen** und konnten in ihre Häuser zurückkehren. **714 Personen sind gestorben**.

| Seit März 2020 (2) | 1. Fälle im Krankenhaus aus | Krankenhausaufnahmen | Anzahl Behandlungen | Beatmet / Intensivbehandlung | Todesfälle (1) | aus dem KH entlassen |
|--------------------|-----------------------------|----------------------|---------------------|------------------------------|----------------|----------------------|
| Bas-Rhin           | 80<br>(+36)                 | 6                    | 15                  | 12<br>(+0)                   | 714<br>(+3)    | 2 948<br>(+24)       |
| Haut-Rhin          | 38<br>(+9)                  | 2                    | 6                   | 6<br>(+3)                    | 844<br>(+0)    | 3 270<br>(+9)        |
| Gesamt             | 118<br>(+45)                | 8                    | 21                  | 18<br>(+3)                   | 1 558<br>(+3)  | 6 218<br>(+33)       |

(1) nur im Krankenhaus

(2) Entwicklung innerhalb einer Woche (vom 12. bis 18. Oktober 2020)

**Quellen:** [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr) ; [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)

**Tabelle der täglichen, positiven Tests sowie 7-Tage-Inzidenz (vom 15. Oktober 2020)  
In Klammer die Entwicklung innerhalb der letzten 24 Stunden**

|           | Anzahl der positiven Befunde | Anzahl der Testungen | 7-Tage-Inzidenz |
|-----------|------------------------------|----------------------|-----------------|
| Bas-Rhin  | 436<br>(+83)                 | 4472<br>(+454)       | 160,5           |
| Haut-Rhin | 170<br>(-15)                 | 2250<br>(+215)       | 112,3           |
| Gesamt    | 606<br>(+68)                 | 6722<br>(+669)       |                 |

| 7-Tage-Inzidenz | 09.10. | 10.10. | 11.10. | 12.10. | 13.10. | 14.10. | 15.10. |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Bas-Rhin        | 94,4   | 97,1   | 97,3   | 113,5  | 123,1  | 138,3  | 160,5  |
| Haut-Rhin       | 62,4   | 67,1   | 67,7   | 83,6   | 90,9   | 101,8  | 112,3  |
| Grand Est       | 89,4   | 93,0   | 93,5   | 106,4  | 114,3  | 126,1  | 138,2  |

Numéro : **N° 89/2020**

Date : **19.10.2020**

**Actualités :** Depuis le 12 octobre 2020, le **taux d'incidence de la Région Grand Est** a basculé au-delà des 50/100 000 habitants. Tous les 10 départements du Grand Est sont au-dessus de ce taux. Le département du Bas-Rhin est en 3<sup>ème</sup> position derrière les Ardennes et l'Aube.

**France :** Face à une situation sanitaire qui continue de se dégrader, le Premier ministre a décrété l'Etat d'urgence sanitaire sur l'ensemble du territoire depuis la nuit du **vendredi 16 octobre** à minuit et a annoncé la mise en place d'un couvre-feu de 21h à 6h en Ile de France et pour huit métropoles : Grenoble, Lille, Lyon, Aix Marseille, Saint-Etienne, Rouen, Montpellier et Toulouse. Celui-ci durera au moins 4 semaines.

L'ensemble du pays est concerné par le passage en Etat d'Urgence Sanitaire et certaines mesures préventives s'appliqueront désormais partout en France :

- pas de rassemblement à plus de 6 dans l'espace public ;
- interdiction des événements festifs dans les salles des fêtes et polyvalentes ;
- institution d'une jauge à 5000 pour les établissements recevant du public avec respect des règles d'occupation (1 siège vacant entre deux spectateurs ou groupes de 6).

Les critères retenus pour choisir les villes en couvre-feu sont les suivants : incidence à plus de **250 pour 100 000 habitants**, incidence des personnes âgées **supérieure à 100**, **taux d'occupation des lits de réanimation supérieur à 30%** et une dynamique conduisant à un dépassement des 50% dans les prochaines semaines.

Dans les villes qui seront concernées par le couvre-feu, les sorties et déplacements seront interdits de 21h00 à 06h00 du matin sous peine d'une amende de 135 € et jusqu'à 3750 € en cas de récidive.

**En Allemagne**, le gouvernement fédéral et les gouvernements des Länder se sont mis d'accord sur une sorte de système de feu de circulation. Les Landkreise concernés doivent décider des restrictions au plus tard lorsque **35 nouvelles infections pour 100 000 habitants** se produisent :

- Les célébrations à domicile seront limitées à un maximum de 15 personnes, dans les lieux publics à un maximum de 25.
- Masques supplémentaires obligatoires dans les lieux publics, partout où les gens se rassemblent.
- Dans la gastronomie, l'heure de fermeture n'est pas prescrite.
- Le nombre de participants aux événements devrait être davantage limité.

Les mesures doivent être encore intensifiées au plus tard à raison de **50 nouvelles infections pour 100 000 habitants** :

- Pas plus de dix personnes sont autorisées à faire la fête. Si la fête a lieu à domicile, les participants ne peuvent provenir que de deux ménages.
- Une restriction générale des contacts dans les espaces publics à un maximum de dix personnes est prévue.
- Les événements publics doivent avoir lieu avec un maximum de 100 participants. A moins qu'un concept d'hygiène ne soit disponible.

- Les restaurants doivent fermer à 23 heures.
- Le port obligatoire de masques doit être étendu. Ce que cela signifie exactement n'apparaît pas clairement dans la décision.

Si l'augmentation du nombre d'infections ne s'arrête pas dans les dix jours, seules cinq personnes issues de deux ménages devraient être autorisées à se réunir dans les lieux publics des régions touchées.

Le Land de **Bade-Wurtemberg** se trouve actuellement à la **phase 3 de la pandémie**, qui est la phase critique avec un taux d'incidence sur 7 jours de plus de 35 cas pour 100 000 habitants. Des mesures plus strictes entreront donc en vigueur pour tous les Landkreise.

**Situation en Allemagne :**

En Allemagne, il y a actuellement **366 299 cas confirmés**, soit **40 968 de plus qu'il y a 7 jours**. Environ **294 800 personnes** se sont rétablies (+ 17 900 en 7 jours). Jusqu'à présent, il y a eu un total de **9 789 décès** (+ 168 en 7 jours). Cela signifie qu'il y a actuellement environ 61 710 cas actifs.

**Situation au Bade-Wurtemberg (MI) et en Rhénanie-Palatinat (PA) :**

À ce jour, le Bade-Wurtemberg compte **60 053 cas confirmés**, **49 100 personnes** rétablies (+ 400 en 24 heures), **1 932 décès** (+ 4 en 24 heures) et donc 9 021 cas actifs. Actuellement, il y a un total de **13 652 cas confirmés**, **11 000 personnes** rétablies (+ 100 en 24 heures), **263 décès** (+ 0 en 24 heures) et donc 2 389 cas actifs en Rhénanie-Palatinat.

**Nombre de cas – Entre parenthèse évolution des derniers 7 jours**

|                              | Personnes positives | Personnes décédées | Cas actif    | Taux d'incidence 7 jours |
|------------------------------|---------------------|--------------------|--------------|--------------------------|
| Kreis Gernersheim            | 454 (+42)           | 9                  | 70           | 25,6                     |
| Kreis Karlsruhe              | 1 730 (+86)         | 82                 | 480          | 32,4                     |
| Kreis Rastatt                | 871 (+72)           | 19                 | 182          | 32,4                     |
| Kreis Südliche Weinstraße    | 212 (+8)            | 4                  | 16           | 13,6                     |
| Kreis Südwestpfalz / VG Dahn | 183                 | 3                  | 74           | 35,9                     |
| Stadt Baden-Baden            | 290 (+31)           | 19                 | LK RA inclus | 63,4                     |
| Stadt Karlsruhe              | 882 (+ 87)          | 14                 | LK KA inclus | 28,2                     |
| Stadt Landau                 | 128 (+ 23)          | 2                  | 31           | 23,5                     |

Situation au 19.10.2020 (Sources : Institut Robert Koch, Kreise)

**Situation en France :**

Au 18 octobre 2020, la **France** comptait **897 034 cas confirmés (+ 29 837 en 24H)**, **22 565 décès** à l'hôpital (**+ 85 en 24H**), **1343 personnes** en réanimation, **7530 nouvelles hospitalisations** sur les 7 derniers jours, **1 750 clusters (+ 62 en 24H dont 365 en EHPAD)**, **84 départements** en situation de vulnérabilité.

L'épidémie de coronavirus a fait au moins **33 477 morts** depuis début mars en France.

**Situation dans le Grand Est (NA) :**

Au 18 octobre 2020, **417 (+ 119 en 7 jours)** personnes sont hospitalisées pour Covid-19 dans le Grand Est, dont **65 (+ 20 en 7 jours) en réanimation**. **14 061 personnes** sont sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **3 778 personnes** sont décédées.

Consulter [le point épidémiologique régional Grand Est Spécial COVID-19](#) sur le site internet de santé publique France.

**Situation en  
Alsace :**

Au 18 octobre 2020, **80 personnes sont hospitalisées dans le Bas-Rhin dont 12 en réanimation. 2 948 personnes** sont d'ores et déjà **sorties d'hospitalisation**, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **714 personnes** sont décédées.

| Depuis le 1 <sup>er</sup> mars 2020 (2) | Hospitalisé  | Personnes nouvellement hospitalisées | Nombres d'actes médicaux | Réanimation – soins intensif | Personnes décédées (1) | Personnes sorties de l'hôpital |
|---|--------------|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------|------------------------|--------------------------------|
| Bas-Rhin                                | 80<br>(+36)  | 6                                    | 15                       | 12<br>(+0)                   | 714<br>(+3)            | 2 948<br>(+24)                 |
| Haut-Rhin                               | 38<br>(+9)   | 2                                    | 6                        | 6<br>(+3)                    | 844<br>(+0)            | 3 270<br>(+9)                  |
| Total                                   | 118<br>(+45) | 8                                    | 21                       | 18<br>(+3)                   | 1 558<br>(+3)          | 6 218<br>(+33)                 |

(1) Uniquement en milieu hospitalier

(2) Les chiffres entre parenthèses représentent l'évolution sur une semaine (entre le 12 et le 18 octobre)

Sources : [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr) ; [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)

**Tableau des tests positifs quotidien et du taux d'incidence (chiffres du 15/10/2020)**  
**Chiffres entre parenthèse : évolution en 24h**

|           | Nombre de personnes positives | Nombre de personnes testées | Taux d'incidence pour 100 000 habitants |
|-----------|-------------------------------|-----------------------------|---|
| Bas-Rhin  | 436<br>(+83)                  | 4472<br>(+454)              | 160,5                                   |
| Haut-Rhin | 170<br>(-15)                  | 2250<br>(+215)              | 112,3                                   |
| Total     | 606<br>(+68)                  | 6722<br>(+669)              |   |

| Taux d'incidence | 09.10. | 10.10. | 11.10. | 12.10. | 13.10. | 14.10. | 15.10. |
|------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Bas-Rhin         | 94,4   | 97,1   | 97,3   | 113,5  | 123,1  | 138,3  | 160,5  |
| Haut-Rhin        | 62,4   | 67,1   | 67,7   | 83,6   | 90,9   | 101,8  | 112,3  |
| Grand Est        | 89,4   | 93,0   | 93,5   | 106,4  | 114,3  | 126,1  | 138,2  |